

# Anmeldung (bis 29. Oktober 2012)

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)  
– Bildungsseminar Rauschholzhausen –

## Frau Christiane Müller

Schloß Rauschholzhausen  
35085 Ebsdorfergrund

E-Mail: [christiane.mueller@llh.hessen.de](mailto:christiane.mueller@llh.hessen.de)  
Fon: 06424 – 301104  
Fax: 06424 – 301119

## Fachkonferenz U4/2012 am 14. November 2012 Hochwasserschutz in Hessen

Kulturzentrum Buseck, OT Großen-Buseck

### Allgemeine Hinweise:

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Anmeldedatums berücksichtigt.

Name / Vorname / Titel

Organisation / Behörde

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Ich melde mich hiermit verbindlich an.

Datum / Unterschrift

# Anfahrt

**Bürgerhaus Kulturzentrum Schlosspark  
Am Schlosspark 2  
35418 Großen-Buseck**

### Anreise mit der Bahn:

Großen-Buseck liegt an der Bahnstrecke Gießen – Alsfeld – Fulda. Der Bahnhof wird von RE- und RB-Zügen angefahren.

### Anreise mit dem Auto:

#### Von Norden, Osten oder Süden:

Auf der A 5 an der Ausfahrt Reiskirchen abfahren und auf der B 49 Richtung Gießen. An der nächsten Ampel (ca. 0,5 km) rechts Richtung Großen-Buseck abbiegen. Auf der ortsumgehenden Straße nach ca. 2 km links auf den Beuerner Weg Richtung Ortsmitte abbiegen. Nach ca. 500 m liegt rechts das Bürgerhaus.

#### Von Westen oder Nordwesten:

Die Osttangente des Gießener Rings (A 485) ansteuern. Dort die Ausfahrt Gießen-Wieseck nehmen und über Alten-Buseck nach Großen-Buseck fahren (ca. 5 km).



## Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Rheingaustraße 186  
D-65203 Wiesbaden

[www.hlug.de](http://www.hlug.de)



Hessisches Ministerium für Umwelt,  
Energie, Landwirtschaft und Ver-  
braucherschutz



# Wasserforum 2012



## Hochwasserschutz in Hessen

**14. November 2012  
Buseck, OT Großen-Buseck;  
Kulturzentrum Schlosspark**

Organisation:

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen,  
Bildungsseminar Rauschholzhausen

# Programm

Das diesjährige Wasserforum widmet sich dem Hochwasserschutz und hierbei explizit der fachlichen Umsetzung der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (Richtlinie 2007/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken) in Hessen. Es bildet damit den Rahmen für die seit 10 Jahren regelmäßig veranstalteten Fachkonferenzen zum Hochwasserschutz in Hessen.

Ziel der inzwischen in das deutsche Recht integrierten Richtlinie zum Hochwasserschutz ist die Verringerung bzw. Vermeidung der hochwasserbedingten nachteiligen Folgen auf die menschliche Gesundheit, die Umwelt, das Kulturerbe und die wirtschaftlichen Tätigkeiten. Bei der Verfolgung dieser Ziele dürfen andere Ansprüche an die Gewässer nicht aus den Augen verloren werden. So ist bei der Hochwasserrisikomanagementplanung eine Koordination mit dem Flussgebietsmanagement nach Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik) vorzunehmen. Synergien sind hier vor allem bei dezentralen Hochwasserschutzmaßnahmen mit Reaktivierung ehemaliger Auenbereiche zu erwarten.

Schwerpunkte der Konferenz sind die Arbeiten zur Erfüllung der Anforderungen an das Hochwasserrisikomanagement und der Stand der Hochwasserrisikomanagementplanung in Hessen. Dabei soll insbesondere auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit dargestellt und gefördert werden. Für die in der Praxis tätigen Ingenieure und Wissenschaftler wird ein besonderer Wert darin gesehen, dass konkrete Beispiele für die Erstellung der Pläne präsentiert werden.

Die Veranstaltung richtet sich an die hessischen Dachverbände, die Wasserverbände, die Kommunen, die Wasserwirtschaftsverwaltung, die Landwirtschafts- und Forstverwaltung, die Naturschutzverbände sowie an Planungsbüros, Hochschulen und Betroffene.

**9:30 Uhr Anmeldung**

**10:30 Uhr Begrüßung und Einführung**

Frau Staatsministerin LUCIA PUTTRICH  
Herr Regierungspräsident Dr. LARS WITTECK  
Frau Landrätin ANITA SCHNEIDER  
Herr Bürgermeister ERHARD REINL

## Themenblock I: Hochwasserrisikomanagement

Moderation: MR Dipl.-Ing. MATTHIAS LÖW, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

**11:20 Uhr Umsetzung der EG-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie in Deutschland**

BD Dipl.-Ing. LOTHAR NORDMEYER,  
Obmann des Ausschusses „Hochwasserschutz und Hydrologie“ der LAWA  
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz  
Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin

**11:40 Uhr Landesweites Laserscanning Hessen**

Dipl.-Ing. GERD KÖHLER  
Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

**12:00 Uhr Diskussion Themenblock I**

**Mittagspause bis 13:00 Uhr**

## Themenblock II: Risikomanagementpläne in Hessen

Moderation: LBD Dipl.-Ing. ALBERT KREIL, Regierungspräsidium Kassel

**13:00 Uhr Stand der Umsetzung der Risikomanagementpläne in Hessen**

Dipl.-Ing. WINFRIED HANSMANN  
Regierungspräsidium Darmstadt

**13:20 Uhr Hochwasserrisikomanagementplan Mümling**

Dr. KAJ LIPPERT, Dipl. Geograph THORSTEN HENS  
Björnsen Beratende Ingenieure, Koblenz

**13:40 Uhr Hochwasserrisikomanagementplan Schwarzbach**

Dipl.-Ing. PETER ZEISLER  
RUIZ RODRIGUEZ + ZEISLER + BLANK, GbR, Wiesbaden

**14:00 Uhr Hochwasserrisikomanagementplan Diemel/Weser und Lahn**

Dipl.-Ing. NORBERT WEINERT  
Sönnichsen&Partner, Minden

**14:20 Uhr Diskussion Themenblock II**

**14:30 Uhr–14:50 Uhr Kaffeepause**

## Themenblock III: Einbeziehung der Öffentlichkeit

Moderation: LBDin Dipl.-Ing. ELISABETH GESELLE, Regierungspräsidium Darmstadt

**14:50 Uhr Erfahrungen aus Öffentlichkeitsbeteiligung und strategischer Umweltprüfung**

Dr. MARTIN MARBURGER  
Regierungspräsidium Kassel

**15:10 Uhr Frühzeitige Einbindung der Kommunen und der Industrie bei der Erstellung von Risikomanagementplänen – Erfahrungen aus dem Ballungsraum Rhein-Main**

Dipl.-Ing. HOLGER DENSKY, Dipl.-Ing. MICHAELA TREMPER  
Regierungspräsidium Darmstadt

**15:30 Uhr Webpräsentation der Ergebnisse der Risikomanagementpläne in Hessen**

Dr. GERHARD BRAHMER  
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

**15:50 Uhr Diskussion Themenblock III**

**16:00 Uhr Abschluss**

MR Dipl.-Ing. MATTHIAS LÖW  
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

**16:10 Uhr Ende der Veranstaltung**

Leitung: Dr. GERHARD BRAHMER

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie